



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** - Institut für Erziehungswissenschaft – ist im Arbeitsbereich „Sonderpädagogische Förderung und Inklusion in der Schule, Förderschwerpunkt Lernen“ zum 1. September 2024 eine Stelle als

**wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)**

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich „Schulische Inklusion und Sonderpädagogische Förderung“ dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

**Aufgabengebiet:**

- Lehre im Umfang von i.d.R. 2 SWS, vorrangig im Studiengang „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“, Betreuung von Prüfungsleistungen
- Beteiligung an den Aufgaben der Arbeitsgruppe: Konzeption, Durchführung und Auswertung von inklusionsbezogenen Forschungsfragen, Mitarbeit in der Lernwerkstatt des Arbeitsbereichs, Aus- und Weitergestaltung des Studiengangs „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss: Master oder Staatsexamen im Lehramt für sonderpädagogische Förderung (mit dem Förderschwerpunkt Lernen) und/oder Lehramt für die Grundschule
- Schulpraktische Erfahrungen, idealerweise 2. Staatsexamen
- Interesse an der theoretischen und empirischen Auseinandersetzung mit schul- und inklusionspädagogischen Themen
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung
- Kooperationsbereitschaft, selbstständige Arbeitsweise

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 6475** bis zum **31. Mai 2024** per Mail (in einem PDF-Dokument) oder schriftlich an die unten genannte Adresse erbeten.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

**Prof. Dr. Brigitte Kottmann**  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
[brigitte.kottmann@uni-paderborn.de](mailto:brigitte.kottmann@uni-paderborn.de)

